

2014-05-12 LON - Deveser Bürger wollen die Zukunft sehen

http://leine-on.de/pages/hemmingen/subpages/deveser_buerger_wollen_die_zukunft_sehen/index.html

Deveser Bürger wollen die Zukunft sehen



Der Arbeitskreis für Dorfentwicklung vom Bürgerverein Devese gründete sich bereits 2012, um sich in die Zukunft des Dorfs einzumischen. Heiko Klausing und Uwe Völksen vom Arbeitskreis stellten sich und ihre Arbeit auf der heutigen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt vor.

Devese soll nicht nur punktuell, sondern mit einem „großen Plan“ verbessert werden. Besonders die Folgen der geplanten B3-Umgehung bereiten den Devesern Kummer, das Dorf sei am stärksten negativ von diesen Plänen betroffen. Um die Dorfbewohner vor ortsbildverändernden Maßnahmen zu schützen, gab es bereits vor 23 Jahren einen Dorfentwicklungsplan. „Trotzdem bekamen wir ein großes Gewerbegebiet, das uns nichts als Verkehr gebracht hat“, so Völksen. „Aus dem

geplanten ökologischen Baugebiet am Loydbrunnenweg haben wir nach zahlreichen Änderungen jetzt eine Siedlung erhalten, die sich nicht in das alte Dorfbild einfügt“.

Um die Entwicklungen in diese Richtung aufzuhalten, fordert der Arbeitskreis einen konkreten Dorfentwicklungsplan für die nächsten 20 Jahre, dazu beantragen die Deveser professionelle Hilfe bei der Ausarbeitung, zudem soll eine enge Zusammenarbeit zwischen Arbeitskreis und Rat bestehen.

Ziel ist es, den ländlichen Charakter der Ortschaft zu retten. Die Stadtverwaltung machte den Vorschlag, ein Angebot von der Fachfirma für Beratung einzuholen, die auch an der Dorfentwicklung in Ohlendorf mitgearbeitet hat. Dann könnte Geld für die Planung in den Haushalt für 2015 eingestellt werden. Dieses Ergebnis gefällt den anwesenden Vertretern des Bürgervereins nicht, denn sie würden gerne schon in diesem Jahr mit der Planung beginnen.

Ausschussvorsitzender Harald Paul beauftragte die Fraktionen, sich zur Dorfentwicklung zu beraten, um das Thema in der nächsten Ausschusssitzung erneut zu behandeln.